

## Inhalt

<b>I. Kapitel: Grundlagen . . . . .</b>	<b>15</b>
§ 1. Systematischer Ort und Ordnungsfunktion des Bereicherungsrechts . . . . .	15
I. Ausgangspunkt . . . . .	15
II. Grundfunktionen . . . . .	16
§ 2. Systematik der §§ 812 ff. . . . .	17
I. Die Unterscheidung zwischen Leistungskonditionen und Konditionen wegen sonstiger Bereicherung . . . . .	17
II. Die gesetzliche Ausgestaltung der beiden Konditionstypen . . . . .	19
§ 3. Hauptprobleme des Bereicherungsrechts . . . . .	
I. Allgemeines . . . . .	20
II. Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	20
III. Anspruchsinhalt . . . . .	21
IV. Methodische Konsequenzen . . . . .	22
<b>II. Kapitel: Die Leistungskonditionen . . . . .</b>	<b>24</b>
§ 4. Allgemeine Merkmale der Leistungskonditionen . . . . .	24
I. Der zweckgerichtete Leistungsbegriff der herrschenden Lehre . . . . .	24
1. Ausgangspunkt . . . . .	24
2. Leistungsmotive . . . . .	24
3. Die juristische Konsequenz . . . . .	25
II. Das Erfordernis der „Rechtsgrundlosigkeit“ der Leistung . . . . .	27
III. Der Gegenstand der Leistungskondition . . . . .	28
IV. Das Erfordernis der Bereicherung „auf Kosten“ des Leistenden . . . . .	29
1. Grundlagen . . . . .	29
2. Eigentum des „Leistenden“? . . . . .	30
3. Leistungskondition des Diebes? . . . . .	31

<b>§ 5. Leistungskondiktion bei Zweipersonenverhältnissen, Be- reicherungsketten, Versionsfällen, Zuziehung von Mit- telpersonen . . . . .</b>	<b>32</b>
I. Bereicherungsketten . . . . .	33
1. Kläger war Nichteigentümer . . . . .	33
2. Kläger war (noch) Eigentümer . . . . .	34
3. Die Ausnahmeregelung des § 822 . . . . .	36
II. Leistungskondiktion bei mittelbarer Stellver- tretung . . . . .	37
III. Leistungskondiktion bei Verwendung von Hilfs- personen . . . . .	38
<b>§ 6. Die „Dreiecksverhältnisse“ . . . . .</b>	<b>38</b>
I. Abgekürzte Lieferung durch einen Erfüllungs- gehilfen, nicht angenommene Anweisung . . . . .	38
1. Fallstruktur . . . . .	38
2. Nichtigkeit des Deckungsverhältnisses . . . . .	39
3. Nichtigkeit des Valutaverhältnisses . . . . .	42
II. Die Fälle des „Doppelmangels“ . . . . .	42
III. Die Kondiktion bei angenommener Anweisung . . . . .	45
IV. Die Kondiktion bei fehlender bzw. nicht zu- rechenbarer Anweisung . . . . .	46
V. Der Postanweisungsfall RGZ 60, 24 ff. . . . .	49
VI. Leistungskondiktion bei Handeln eines falsus procurator . . . . .	50
1. Das Problem . . . . .	50
2. Lösungsansatz . . . . .	51
VII. Irrtümliche Bezahlung einer fremden Schuld . . . . .	52
1. Das Problem . . . . .	52
2. Lösungsansatz . . . . .	52
3. Änderung der Leistungsbestimmung? . . . . .	53
VIII. Bezahlung einer nicht bestehenden Schuld eines Dritten . . . . .	55
1. Das Problem . . . . .	55
2. Die herrschende Lehre . . . . .	56
3. Kritik . . . . .	57
4. Leistung in Ausübung eines „Ablösungsrechts“ . . . . .	59
IX. Die Leistungskondiktion bei Verträgen zugunsten Dritter . . . . .	59
1. Der Grundfall . . . . .	59
2. Sonderfragen . . . . .	61
X. Zusammenfassung . . . . .	62

Inhalt	7
<b>§ 7. Die einzelnen Leistungskonditionen . . . . .</b>	<b>64</b>
I. Condictio indebiti, condictio sine causa . . . . .	65
1. Bedeutung von Einreden . . . . .	65
2. § 814 . . . . .	66
3. Randtatbestände der condictio indebiti . . . . .	67
II. Die Leistungskondition bei Dauerschuldverhältnissen . . . . .	68
III. Condictio ob causam finitam . . . . .	68
IV. Condictio ob rem datorum . . . . .	69
1. Der Tatbestand . . . . .	69
2. Ausschluß der Kondition wegen Zweckfehlung . . . . .	71
V. Condictio ob iniustam vel turpem causam . . . . .	72
1. Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	72
2. Verhältnis zu § 335 StGB . . . . .	73
VI. Der Ausschluß der Kondition nach § 817, 2. Satz . . . . .	74
1. Ausgangspunkt . . . . .	74
2. Funktion und Grundtatbestand . . . . .	74
3. Einzelfragen . . . . .	76
<b>III. Kapitel: Bereicherung „in sonstiger Weise“ . . . . .</b>	<b>78</b>
<b>§ 8. Arten der Bereicherung „in sonstiger Weise“ . . . . .</b>	<b>78</b>
1. Übersicht . . . . .	78
2. Eingriffskondition . . . . .	79
3. Verwendungskondition . . . . .	79
4. Bereicherung infolge Naturvorganges . . . . .	81
<b>§ 9. Die Eingriffskondition . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Zur Bedeutung des Merkmals „auf Kosten“ bei der Eingriffskondition . . . . .	81
1. Fragestellung . . . . .	81
2. Rechtswidrigkeit des Eingriffs? . . . . .	83
3. Schädigung des Beeinträchtigten? . . . . .	86
4. Die Lehre vom Zuweisungsgehalt . . . . .	89
5. Vermögensverschiebung, Einheitlichkeit des Bereicherungsvorganges? . . . . .	95
6. Einzelergebnisse . . . . .	98
II. Bereicherung „ohne rechtlichen Grund“ bei der Eingriffskondition . . . . .	99
1. Ausgangslage . . . . .	99
2. Schuldrechtliche Sonderverbindungen . . . . .	99
3. Rechtsgrund kraft Gesetzes . . . . .	101

<b>III. Die Sonderregelung des § 816 . . . . .</b>	<b>102</b>
1. Übersicht . . . . .	102
2. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	103
3. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	107
4. Wirksame Leistung an einen Nichtberechtigten . . . . .	110
<b>§ 10. Die Aufwendungskonditionen . . . . .</b>	<b>112</b>
I. Die Verwendungskondiktion . . . . .	112
II. Die Rückgriffskondiktion . . . . .	113
<b>§ 11. Subsidiarität der Eingriffskondiktion? . . . . .</b>	<b>114</b>
I. Stand der Diskussion . . . . .	114
II. Wichtigste Fallgruppe: Anweisungsfälle . . . . .	115
III. Ausschluß der Eingriffskondiktion bei Gutglau-benserwerb des Leistungsempfängers . . . . .	116
IV. Eingriffskondiktion trotz Leistung in den Fällen des § 935 . . . . .	117
V. Einbau gegen den Willen des Eigentümers . . . . .	118
VI. Ergebnis . . . . .	119
<b>IV. Kapitel: Der Inhalt des Bereicherungsanspruchs . . . . .</b>	<b>121</b>
<b>§ 12. Übersicht . . . . .</b>	<b>121</b>
1. Herausgabe des „Erlangten“, der Nutzungen und Surrogate . . . . .	121
2. Fortdauer der Bereicherung . . . . .	122
3. Haftung nach den „allgemeinen Vorschriften“ . . . . .	124
4. Wertersatz bei Unmöglichkeit der Natural-restitution . . . . .	124
<b>§ 13. Der bereicherungsrechtliche Primäranspruch (§§ 812, 816, 817, 1. Satz, 818 I) . . . . .</b>	<b>125</b>
I. Herausgabe des „Erlangten“ . . . . .	125
1. Das „Erlangte“ im Sinne der §§ 812, 817, 1. Satz, 818 I . . . . .	125
2. Das „Erlangte“ im Sinne des § 816 I, 1. Satz . . . . .	129
II. Herausgabe von Nutzungen und Surrogaten . . . . .	133
1. Nutzungen . . . . .	133
2. Surrogate . . . . .	134
<b>§ 14. Der Entreicherungseinwand . . . . .</b>	<b>135</b>
I. Grundlagen . . . . .	135
1. Normzweck und Anwendungsbereich . . . . .	135
2. Wirkungsweise . . . . .	137

Inhalt	9
3. Anfängliche „Entreicherung“ . . . . .	138
4. Sondergesichtspunkte bei unwirksamen gegenseitigen Verträgen . . . . .	139
II. Die Bedeutung des § 818 III bei Ansprüchen infolge einseitiger Leistung oder Eingriff . . . . .	139
1. Aufwendungen . . . . .	139
2. Sonstige Vermögensopfer . . . . .	142
III. Die Bedeutung des § 818 III bei der Rückabwicklung gegenseitiger Verträge . . . . .	143
1. Grundlagen . . . . .	143
2. Ausgleich bei Vorhandensein beider Leistungen	146
<b>§ 15. Der Umfang der Bereicherungshaftung nach Rechtshängigkeit und in verwandten Fällen . . . . .</b>	<b>149</b>
I. Tatbestandliche Voraussetzungen verschärfter Haftung . . . . .	149
1. Rechtshängigkeit . . . . .	149
2. Kenntnis der Rechtsgrundlosigkeit . . . . .	149
3. Gesetz- oder sittenwidriger Empfang . . . . .	153
4. Ungewissheit der Erreichung des Geschäftszwecks . . . . .	154
II. Der Inhalt der Haftungsverschärfung . . . . .	155
1. Verweisung auf die „allgemeinen Vorschriften“ . . . . .	155
2. Bösgläubigkeit bei der Rückabwicklung gegenseitiger Verträge . . . . .	158
<b>§ 16. Wertersatz . . . . .</b>	<b>159</b>
I. Grundlagen . . . . .	159
1. Funktion des § 818 II . . . . .	159
2. „Unmöglichkeit“ der Herausgabe als Anspruchsvoraussetzung . . . . .	160
3. Hauptprobleme . . . . .	161
II. Einseitige Konditionen: Der Inhalt des Hauptanspruchs . . . . .	161
1. Gewinnherausgabe . . . . .	161
2. Verallgemeinerung: Herausgabe des „Eingriffserwerbs“ . . . . .	166
3. Aufgedrängte Bereicherung . . . . .	171
4. Zusammenfassung: Konkret-individuelle Fassung des bereicherungsrechtlichen Wertbegriffes . . . . .	175
III. Einseitige Konditionen: Der Zeitpunkt der Wertermittlung . . . . .	178

1. Übersicht . . . . .	178
2. Kritik . . . . .	179
3. Der maßgebliche Zeitpunkt . . . . .	181
<b>IV. Einseitige Konditionen: Nutzungen im Rahmen des Wertersatzes . . . . .</b>	<b>182</b>
1. Wertersatz bei Unmöglichkeit der Herausgabe von Nutzungen . . . . .	182
2. Nutzungen aus dem Wert? . . . . .	182
<b>V. Wertersatz bei der Rückabwicklung unwirksamer gegenseitiger Verträge . . . . .</b>	<b>183</b>
1. Übersicht . . . . .	183
2. Unmöglichkeit der Naturalrestitution seitens des Klägers . . . . .	184
3. Unmöglichkeit der Naturalrestitution seitens des Beklagten . . . . .	190
4. Unmöglichkeit der Naturalrestitution seitens des Empfängers einer Vorleistung . . . . .	190
5. Sonderbehandlung Minderjähriger . . . . .	192
<b>V. Kapitel: Leistungskondition und Kondition wegen sonstiger Bereicherung: Tatbestand und Rechtsfolgen (Zusammenfassung) . . . . .</b>	<b>193</b>
<b>§ 17. Vergleich der tatbestandlichen Voraussetzungen der Leistungskondition und der Kondition wegen Bereicherung in sonstiger Weise . . . . .</b>	<b>193</b>
I. „Leistung“ und „sonstige Weise“ . . . . .	193
II. Bereicherung „auf Kosten“ des Bereicherungsgläubigers . . . . .	194
1. Kein effektiver Vermögensschaden als Voraussetzung eines Anspruchs . . . . .	194
2. Die Lösung bei der Leistungskondition . . . . .	194
3. Die Lösung bei der Eingriffskondition . . . . .	194
III. Die „Rechtsgrundlosigkeit“ der Bereicherung . . . . .	195
1. Ablehnung der herrschenden Lehre . . . . .	195
2. Lösung bei der Leistungskondition . . . . .	195
3. Lösung bei der Eingriffskondition . . . . .	196
<b>§ 18. Vergleich der Rechtsfolgen von Leistungskondition und Kondition wegen Bereicherung in sonstiger Weise . . . . .</b>	<b>196</b>
<b>§ 19. Leistungskondition und Kondition wegen Bereicherung in sonstiger Weise als gesonderte Anspruchsgrundlagen? . . . . .</b>	<b>197</b>

Inhalt	11
<b>VI. Kapitel: Der Anwendungsbereich der §§ 812 ff . . . . .</b>	<b>198</b>
<b>§ 20. Die Grenzen des Anwendungsbereichs . . . . .</b>	<b>198</b>
I. Zu den Rücktrittsregeln . . . . .	198
II. Zu den gesetzlich geregelten Vermögensverschiebungen . . . . .	199
1. Materielle Rechtfertigung . . . . .	199
2. Formale Vermögensverschiebung . . . . .	200
3. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung . . . . .	201
III. Zu den Regelungen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses nach §§ 987 ff. . . . .	201
1. Das Problem . . . . .	201
2. Keine Konkurrenz . . . . .	201
3. Nutzung durch den Besitzer . . . . .	201
IV. Zum Verwendungsersatz nach den §§ 994 ff. . . . .	203
1. Vergleich der Rechtsfolgen . . . . .	203
2. Konkurrenz mit der Leistungskondiktion . . . . .	204
3. Konkurrenz mit Kondiktion wegen sonstiger Bereicherung: Das Problem . . . . .	205
4. Exklusivität oder Alternativität? . . . . .	205
5. Verwendungen in Form von Arbeitsaufwand . . . . .	207
V. Zur Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	208
VI. Zu Spezialregelungen in privatrechtlichen Sondergesetzen . . . . .	208
1. Immaterialgüterrecht . . . . .	209
2. UWG . . . . .	210
<b>§ 21. Gesetzliche Verweisungen auf das Bereicherungsrecht . . . . .</b>	<b>210</b>
I. Rechtsfolgeberweisungen . . . . .	210
II. Rechtsgrundverweisungen . . . . .	211
1. Die Verweisung des § 852 II . . . . .	211
2. Die Verweisung des § 951 I . . . . .	212
III. Anwendung der §§ 812 ff. im öffentlichen Recht? . . . . .	212
<b>§ 22. Subsidiarität des Bereicherungsrechts? . . . . .</b>	<b>213</b>
<b>§ 23. Internationaler Anwendungsbereich (IPR-Anknüpfung) . . . . .</b>	<b>214</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>215</b>